

**Seite:** 12  
**Ressort:** Lokales  
**Ausgabe:** Hauptausgabe

**Mediengattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 10.667 (gedruckt) 11.592 (verkauft)  
12.133 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,047 (in Mio.)

## Mona Lisa am Güterplatz

Eine gerundete Ecke, die Fassade im Backstein-Design, ein verglastes zwei-stöckiges Foyer: So soll sich Mitte 2021 an der Mainzer Landstraße 129 "Mona Lisa" präsentieren, so der Name des Hauses, mit 117 Mikro-Apartments in zentraler Lage am Güterplatz zwischen Bahnhofs-, Messe- und Gallusviertel. Nach dem Abriss des alten Geschäftshauses haben die Rohbauarbeiten schon begonnen, wurde das Fundament bereits gegossen. Die Baukosten liegen bei

etwa 40 Millionen Euro. Projektentwickler sind die Anima Projektentwicklungsgesellschaft GmbH und Curator r.e.m. AG. Die Vermietung der Wohnungen soll im Frühjahr 2021 starten. Insgesamt 117 Wohneinheiten mit einer durchschnittlichen Größe von 30 Quadratmetern bietet "Mona Lisa". Zusätzlich entstehen im Erdgeschoss des 40-Millionen-Euro-Projekts zwei Gewerbeflächen mit etwa 250 Quadratmetern. "Als Bankenmetropole verfügt Frank-

furt mehrheitlich über Einpersonenhaushalte. Die wachsende Zahl an Pendlern fördert diese Tendenz und die Nachfrage nach smartem, kleinteiligem und modernem Wohnraum", ist Tim S. Giess, Geschäftsführer der Projektgesellschaft, vom Erfolg des Hauses überzeugt.

VISUALISIERUNG STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN



